

Das Kinderbüro – Schulsozialarbeit an der Jens-Nydahl-Grundschule

Das Kinderbüro des Trägers Kotti e.V. ist ein Angebot der schulbezogenen Jugendsozialarbeit gemäß §13 (1) SGB VIII, ein soziales Integrationsprojekt für junge Menschen. Unsere Aufgabe besteht darin, die individuellen Stärken der einzelnen Schüler_innen und der verschiedenen Sozialverbände und Gruppen in der Schule zu fördern und zu stärken. Wir arbeiten ressourcenorientiert und ganzheitlich und unsere Grundlagen sind die Gewaltfreie Kommunikation (GFK- Marshall Rosenberg), das Prinzip der Neuen Autorität (Heym Omer) und Systemische Pädagogik. Wir unterstützen Schüler_innen, Familien und Pädagog_innen dabei, sich mit eigenen Stärken im Schulverband zu investieren und kooperativ weiterzuentwickeln.



Das Team des Kinderbüros hat zum Ziel die Kinder auf dem Weg der schulischen/ beruflichen Integration zu unterstützen. Wir schaffen Angebote, die sicherstellen, dass sich die Kinder und Familien in der Schule wohl fühlen. Dann können sie sich selbst aktiv in den Schulalltag einbringen und Selbstwirksamkeit sowie Lernerfolge erleben.





Arbeitsschwerpunkte:

Ressourcenorientierte Persönlichkeitsentwicklung und Teamfähigkeit

- **Beratung**

Für Kinder, Eltern, Lehrer_innen und Erzieher_innen wird in akuten Konfliktfällen, bei Problemen oder Anliegen jeglicher Art Beratung und Unterstützung angeboten. Unsere Beratung ist lösungs- und ressourcenorientiert und folgt den Grundprinzipien der Systemik.

- **Arbeit mit Einzelnen Schülerinnen und Schülern**

Wir führen mit einzelnen Kindern Programme durch zur Identitätsstärkung. Wir bearbeiten wöchentlich Themen, wie:

- „Wer bin ich? Was kann ich gut?“
- Stärken erkennen und fördern
- Impulskontrolle und Empathiefähigkeit ausbauen
- Fähigkeit entwickeln und fördern, gute Freundschaften und tragfähige Beziehungen aufzubauen

- **Soziales Kompetenztraining**

Im Sozialen Kompetenztraining wird der Klassenzusammenhalt gestärkt und Themen wie Gefühle, Körpersprache, Kommunikation und Konfliktlösung bearbeitet. Man lernt sich selbst und andere, seine Stärken und Talente besser kennen und in den Klassenverband und die Schulgemeinschaft einbringen.

- **Stresst du noch oder chillst du schon?**

Schüler_innen lernen im Training „Stresst du noch oder chillst du schon?!“ nach TESYA (ifgg e.V.), wie man clever und geschickt mit einem Streit, Beleidigungen oder anderen Konflikten umgeht. Dabei üben die Kinder an Hand von Rollenspielen und vielen weiteren Elementen des TESYA®-Trainings, wie man Gefühle wie Wut und Ärger konstruktiv im Umgang mit Anderen nutzen und seine sozialen Kompetenzen ausbauen kann.

Demokratieerziehung und Empowerment

- **Klassenrat**

Im Klassenrat lernen die Kinder die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation kennen. Sie sammeln eigenständig Themen, die sie in der Klasse besprechen wollen und übernehmen in der Klassenratsstunde verschiedene Ämter. In Eigenregie klären sie Konflikte, gestalten den Klassenalltag und entwickeln Ideen für Klassenverband und Schule. Ergebnisse werden im Jens-Nydahl-Parlament weiterbehandelt. Ziel ist, dass die Kinder ihre Meinungen und Standpunkte äußern, vertreten und Sichtweisen anderer verstehen und akzeptieren. Es geht um Beteiligung und Mitbestimmung.

- **Jens-Nydahl-Parlament**

Im Jens-Nydahl-Parlament geht es um die Entwicklung und Stärkung demokratischer Prozesse in der Schule. Die Schüler erhalten hier die Möglichkeit ihre eigenen Interessen und Bedarfe zu äußern und zu diskutieren. Themen aus den Klassen oder von einzelnen Schüler_innen und Gruppen werden hier gesammelt und besprochen. So werden im Sinne der Schüler_innenschaft neue Ideen entwickelt und der Schulalltag aktiv mitgestaltet. Gemeinsam mit Kolleg_innen unterstützen wir Schüler_innen und Schüler bei der Durchführung des Parlamentes.

Gegenseitige Wertschätzung und Vielfalt

- **GFK-Workshops**

In Workshops zur Gewaltfreien Kommunikation (GFK-Marshall Rosenberg) lernen die Kinder die Grundlagen, die Haltung und Methoden der Giraffensprache kennen. So wird es ihnen in Beziehungen, Klassen- und Sozialverbänden möglich, bei sich selbst und ihrem Gegenüber Bedürfnisse und Gefühle zu erkennen und anzuerkennen. Sie können so in einfühlsamen und respektvollen Kontakt miteinander treten. Sprachlosigkeit, Frustration und Gewalt werden somit vorgebeugt und lebendige Beziehungsgestaltung wird gefördert.

- **Multigruppe**

Die Vielfalt des Sozialraums spiegelt sich in der Individualität der Schüler_innen wieder. Das ist ein besonderer Schatz für die Schule. In der Multigruppe werden Schüler_innen zu Botschafter_innen der Vielfalt ausgebildet. Zunächst stärken wir Identität und Selbstwertgefühl der Teilnehmer. Anschließend arbeiten wir zu Themen, wie Vielfalt, Vorurteile und Diskriminierung. Wir klären auf und sensibilisieren die Kinder durch Übungen, Rollenspiele, Spiele, Exkursionen und Projekte. Ziel ist es, dass die Kinder Menschen, die anders sind als sie, kennen lernen, respektieren und akzeptieren. Sie lernen, Unterschiedlichkeit und Vielfalt bei anderen Menschen wertzuschätzen. Als Botschafter in der Schule klären die MULTIS andere Kinder über Diversity und Toleranz auf und setzen sich mit Mut und Zivilcourage gegen Diskriminierung ein.

Kooperation mit Eltern und Familien

- **Elternraum**

Jeden Tag ab 8.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern zu treffen und sich auszutauschen. Kaffee und Tee stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung. Wir begrüßen Sie ganz herzlich im Elternraum - F71!!!

- **Mütterfrühstück**

Mütter der Jens-Nydahl-Grundschule können einander kennen lernen, sich austauschen und zusammen frühstücken. Arabisch-, deutsch- und türkischsprachige Pädagoginnen begleiten die Durchführung des Frühstücks und den Austausch zu Themen und Fragestellungen der Mütter und Familien.

Während des Mütterfrühstücks ist eine deutsch-, arabischsprachige Pädagogin für Sie da: Montags von 10.00-12.00 Uhr und donnerstags von 10.00-13.00 Uhr im Elternraum (F.71).

- **Spielenachmittage**

Einmal im Monat führen wir für Eltern und Kinder der JÜL-Klassen (Jahrgangübergreifendes Lernen in den Klassen 1-3) Spielnachmittage durch. Wir stellen an verschiedenen Stationen neue, pädagogisch sinnvolle Spiele für verschiedene Altersgruppen vor und bieten die Möglichkeit, Informationen zu Spielen zu erhalten, diese kennen zu lernen und auszuprobieren.

Kinder, Eltern und Pädagoginnen des Klassenverbandes können einen lustigen und interessanten Nachmittag erleben und sich austauschen.

- **Elternforen**

3-4-mal im Jahr veranstalten wir Elternforen in der Schule. Hier können sie Fachvorträge zu verschiedenen Themen hören, sich mit anderen Eltern austauschen und bei Tee und Kaffee gemeinsam Zeit verbringen. Zu behandelnde Themen sind beispielsweise: Grenzen setzen in der Erziehung, gesunde Ernährung, Übergang in die Oberschule, Umgang mit Handy und Internet, Wie kann ich mein Kind zu Hause fördern.... Bei der Auswahl der Themen für die Vorträge interessieren uns Ihre Vorschläge.

Kooperation in Schule und Wohnumfeld

In der Schule arbeiten wir mit verschiedensten schulinternen und externen Akteuren zusammen. Diese Zusammenarbeit dient dem Abgleich der Angebote, der Vernetzung und der gegenseitigen Ergänzung. Ressourcen werden gebündelt und zum Wohl der Region sinnvoll eingesetzt.

Kooperationspartner innerhalb der Schule sind:

- Freizeitbereich der Schule
- Ergokiosk
- Südblog (Kotti e.V.)
- DLS
- Arabische Reise (Familie e.V.)
- KitaLotsen – Kommunikation durch Kunst Fahrradwerkstatt Werner Bock

Externe Kooperationspartner sind:

- Loyal e.V.
- Stadtteilbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg
- Familiengarten (Kott. E.V.)
- Polizei
- RSD des Jugendamtes Friedrichshain-Kreuzberg
- Schulpsychologie Friedrichshain-Kreuzberg
- BITS 21
- Kinderschutzzentrum